



9/19/2002

Bundesschatz für kleine Sparer Besser als die Banken

Die Bankenaufsicht macht den Banken Konkurrenz. Mit den Bundesschatzscheinen, die die Bundesfinanzierungsagentur derzeit anbietet, öffnet sich auch für kleine Sparer die Möglichkeit, ihr Geld kurzfristig zu einem attraktiven Zinssatz zu parken.

Seite 1

Die Bankenaufsicht macht den Banken Konkurrenz. Mit den Bundesschatzscheinen, die die Bundesfinanzierungsagentur derzeit anbietet, öffnet sich auch für kleine Sparer die Möglichkeit, ihr Geld kurzfristig zu einem attraktiven Zinssatz zu parken. Bei einer Laufzeit von ein bis sechs Monaten wird ein garantierter Zinssatz von derzeit (18. September 2002) drei Prozent geboten. Die Bankinstitute können dem kaum Vergleichbares entgegensetzen: Täglich fällige Sparprodukte werden fast durchwegs deutlich geringer verzinst, nur bei sehr hohen Geldbeträgen kommt man den drei Prozent nahe. Kapitalsparbücher mit Fixzinsgarantie wiederum haben meist höhere Laufzeiten, in der Regel kommt man erst bei einer Bindung von 12 Monaten auf eine dreiprozentige Verzinsung. (Die aktuellen Sparzinsen der Banken finden Sie unter Service/Zinsbarometer.)

Auch kleine Beträge

Neben der günstigen Verzinsung ist die hohe Sicherheit als Pluspunkt anzuführen: Die Republik Österreich (Rating AAA) bürgt für die Veranlagung. Man kann auch kleine Beträge veranlagen – Mindestbetrag 100 Euro. Und das alles vollständig spesenfrei, weder für die Kontoführung noch für Transaktionen werden Gebühren verlangt. Wenn bis Ende der Laufzeit kein anderslautender Auftrag erteilt wird, wird der Betrag mit der selben Laufzeit wiederveranlagt.

Nur für Internet-User

Nachteil ist: Der Kauf von Bundesschatzen ist de facto nur für Internet-User möglich, da die Abwicklung rein elektronisch erfolgt. Das bedeutet: Es gibt keine Kontoauszüge (ausgenommen Internet-Ausdrucke) und keine Bartransaktionen. Und natürlich werden auch von den

Bundesschatz-Zinsen 25 Prozent KEST abgezogen.

Weitere Informationen sowie das Kontoeröffnungsformular
gibt es unter www.bundesschatz.at.